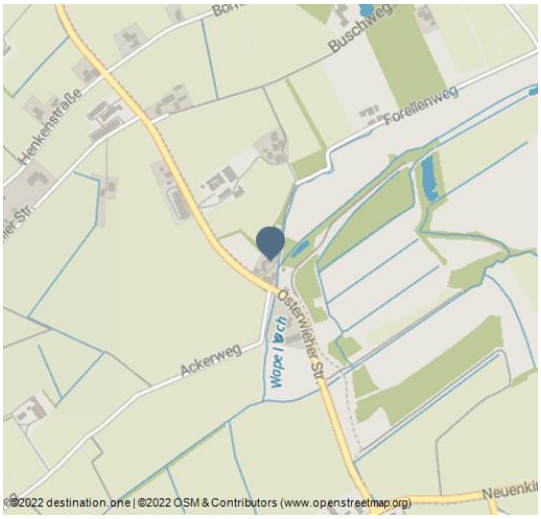
Niedieks Mühle

Sehenswürdigkeit divers | Mühle



Niedieks Mühle - © Heimatverein Verl

Bornholte | Station 10

Die Gräflich-Rietbergische Getreidemühle Niediek wurde 1612 erstmals erwähnt. Nach 1759 wurden die Einwohner der neu entstandenen Siedlung Kaunitz (damals Neukaunitz) Niedieks Mühle zwangsweise zugeordnet. Während die ersten Müller den Namen Niediek trugen, hießen spätere Falkenrek und Müller zu Verl. Um 1900 ging die Mühle in den Besitz der Familie Johannhambrinker über. Johann und Peter Hambrinker waren bis 1967 die letzten Müller.

Stadt Verl
Ein guter Grund.

Adresse:

Österwieher Str. 317
33415 Verl

Autor:

lokaler Redakteur

Organisation:

Stadt Verl
http://www.verl.de/

QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

https://s.et4.de/PDbBd

Quelle: destination.one
ID: p_100103129
Zuletzt geändert am 06.04.2023, 12:02